

Jahresrückblick 2007

Spenden als Geschenk

Die Tradition »Schenken oder Spenden«, der Verzicht auf Geschenke, um stattdessen den Kindern im Köln Sülzer Kinderheim durch Spenden eine große Freude zu bereiten, wurde auch im Jahr 2007 fortgesetzt. Um möglichst hohe Gebote zu bekommen, verwöhnte der Vorstand seine Mitglieder mit einem altbewährten Rezept: gute Unterhaltung, weihnachtliche Stimmung und ein vorzügliches 4-Gänge-Menü. Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2008 zeigte, dass der weiter wachsende Club auch zukünftig viele Highlights bieten kann. Erstmals wurde die Clubbroschüre vorgestellt, mit der



Porsche Club
Köln e.V.



zusätzlich zum Internetauftritt neue Clubmitglieder geworben werden. Die verschiedenen Auktionatoren führten mit ihrem Witz zu Höchstgeboten. Im Angebot war beispielsweise ein »Überlebenspaket« für das Bad, das aus der legendären Playboyausgabe der vergangenen Jahre sowie einer Bibel und einer Flasche Wein bestand. Mit 3.835 Euro wurden alle bisherigen Spendenbeiträge übertroffen. Ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren sowie den Clubmitgliedern, die mit ihren Geboten und Spenden diesen Rekord-Scheck für das Kinderheim ermöglicht haben. – Michael Jarke



Jahresrückblick 2007

Meilenwerk

Am 20. Oktober starteten die Mitglieder des PC Monasteria zum Abschluss der Sommersaison zu einer Autofahrt zum Meilenwerk in Düsseldorf.

Nach dem Treffen an einer Autobahn-Raststätte führte der Weg in die Landeshauptstadt. Im Herbst 2006 wurde dort in einem unter Denkmalschutz stehenden, 85 Jahre alten Ringlokschuppen das Meilenwerk eröffnet (www.meilenwerk.de).

Unter einem Dach befinden sich Oldtimerhändler und -werkstätten, verschiedene Shops, Klassik-Dienstleister, gläserne Einstellboxen für private Oldtimer und Gastronomie. Das

Meilenwerk ist das größte private Oldtimerprojekt Deutschlands. Zu bestaunen gab es in einer beeindruckenden Ambiente neben Mercedes, Horch, Jaguar und Ferrari natürlich auch eine Vielzahl von Porsche Fahrzeugen: vom frühen 911er bis zum Porsche Diesel-Schlepper. Nach einem ersten Rundgang trafen sich die Clubmitglieder zu Kaffee und Kuchen im Bistro Hebmüller. Diskutiert wurde, welches Modell wohl der schönste Oldie ist.

Die Qual der Wahl fiel schwer, und zu einem einstimmigen Ergebnis ist man nicht gekommen ... Anschließend blieb genügend Zeit, die Favoriten nochmals eingehend zu betrachten. Den Abschluss des ebenso interessanten wie gelungenen Nachmittags bildete ein gemeinsames Abendessen in dem nahe gelegenen griechischen Restaurant Poseidon, bei dem die Benzingespräche fortgesetzt und die nächsten Clubaktivitäten diskutiert wurden. ■

